

domicil Dortmund e.V.

## **PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

04.07.2013, 19:00 Uhr

domicil (Saal), Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

### Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, Wahl des/der Versammlungsleiter/in und des/der Protokollführers/in
- TOP 2: Bericht der gGmbH
- TOP 3: Bericht des Vorstandes mit dem Bericht der Marketingrunde
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer/innen
- TOP 5: Entlastung des Vorstandes
- TOP 6: Neuwahl des Vorstandes
- TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer/innen

**TOP 1: Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, Wahl des/der Versammlungsleiter/in und des/der Protokollführers/in**

Udo Wagener begrüßt die Anwesenden und dankt den (aktiven) Mitgliedern für die geleistete Arbeit in der zweiten Hälfte 2012 und der ersten Hälfte 2013.

Im letzten Jahr sind das Ehrenmitglied Helga Escher und der Ehrenvorstand Werner Panke verstorben. Die Anwesenden gedenken ihnen mit einer stillen Minute.

Jürgen Brunsing wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt und Vera Gerling als Protokollantin (ebenfalls einstimmig).

Jürgen Brunsing übernimmt die Versammlungsleitung:

Als Wahlhelferinnen werden Petra Rüdiger-Egger, Susann Bach und Ulrike Matiaske einstimmig gewählt.

Herr Reich, Steuerprüfer des Vereins, wird begrüßt. Gegen seine Anwesenheit während der JHV werden keine Einwände erhoben.

Beschlussfähigkeit: Alle Anwesenden sind - bis auf 1 Nicht-Mitglied - Mitglieder und somit stimmberechtigt; die Versammlung ist damit beschlussfähig (mehr als 10 Mitglieder).

Die Einladung erfolgte fristgerecht (ohne Widerspruch).

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

**TOP 2: Bericht der gGmbH**

s. Anlage Powerpoint Präsentation zu TOP 2

Waldo Riedl berichtet von zwei Highlights des letzten Jahres. Das domicil ist 2012 wiederum vom Downbeat als einer von weltweit 180 bis 200 besten Jazzclubs ausgezeichnet worden. Des Weiteren hat das domicil 2012 den Spielstättenpreis des Bundes (Kulturministerium) in Höhe von 10.000 € erhalten.

Waldo Riedl berichtet weiter, dass 283 Veranstaltungen durchgeführt worden sind, wovon mit 242 Veranstaltungen 85,5% Eigen- und mit 41 Veranstaltungen 14,5% Fremdveranstaltungen waren. Von den Eigenveranstaltungen waren 192 Konzerte und 50 Tanz- und Nightlife-Veranstaltungen.

Der WDR hat 12 Veranstaltungen durchgeführt.

Ein neuer Programmschwerpunkt sind die Soundzz-Kinder-Konzerte, die hervorragend angelaufen sind.

Die Erlöse des Kulturzentrums (insgesamt 313.000 €) stammen zum überwiegenden Teil aus dem Eintritt (188.400 €), es folgen Einnahmen aus dem Sponsoring (45.500 €), Projektmittel (67.500 €) und Sonstiges (8.100 €).

Die Ausgaben (insgesamt 636.100 €) beliefen sich zum Großteil auf Veranstaltungskosten (285.900 €), Personalkosten (209.500 €), Raum-/Betriebskosten (121.500 €) und Sonstiges (19.200 €).

Die Defizite zwischen den Erlösen und den Ausgaben werden durch die institutionelle Förderung (knapp 274.500 €) sowie dem Deckungsbeitrag aus dem wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb (ca. 57.000 €) ausgeglichen, so dass das Betriebsergebnis (vor Steuern und Abschreibungen) bei 6.400 € liegt.

Waldo gilt besonderer Dank für das hervorragende Programm und seine sehr gute Arbeit.

### **TOP 3: Bericht des Vorstandes**

s. Anlage Powerpoint Präsentation zu TOP 3

Der erste Vorsitzende Udo Wagener berichtet über die Gespräche mit Sponsoren und Vertretern/innen der Politik sowie die Teilnahme des Vorstandes an Sitzungen und Veranstaltungen wie dem Dortmunder Kulturausschuss und dem Gesprächskreis „Dortmund die Musikmacher“.

Die Weihnachtsmatinee ist 2012 gut gelaufen und war so gut besucht wie immer.

Der Vereinsausflug nach Krakau war genauso wunderbar wie die Stadt selbst.

Der zweite Vorsitzende Horst Ziemann gibt zunächst eine Zusammenfassung über die Geschehnisse um Werner Wicke. Nachdem dieser auf der letzten Jahreshauptversammlung massiv gegen das domicil sowie dessen Geschäftsführer und Vorstand vorgegangen war und anschließend versucht hatte, die Öffentlichkeit gegen das domicil aufzubringen, wurde er im November 2012 wegen vereinsschädigendem Verhalten als Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen. Dagegen hatte er im Januar 2013 geklagt. Ein Gütetermin beim Amtsgericht im April 2013 mit dem Ziel eines Vergleichs scheiterte. Am 6.5.13 wurde ein Urteil verkündet, in dessen Folge die Klage von Werner Wicke abgewiesen wurde. In einer 22-seitigen Begründung wurde dem domicil in allen Argumenten gefolgt. Dagegen hat Werner Wicke am 29.5.13 formal Berufung eingelegt.

Horst reicht einen umfangreichen Aktenordner herum, in den interessierte Mitglieder Einsicht halten können.

Horst berichtet weiter, dass eine Klage gegen die WR auf Schadenersatz läuft.

Anschließend berichtet Horst über das Programm von Mai 2012 bis Juni 2013, darunter viele große Namen wie Ramón Valle, Al Foster, Marilyn Mazur, Marla Glenn, Manu Katché, Lizz Wright, Ravi Coltrane und Joshua Redmann. Insgesamt waren 8 Veranstaltungen ausverkauft. Auch die Clubspots waren vielseitig und sind gut angekommen, waren jedoch z.T. leider nur sehr schlecht besucht.

Ausdrücklicher Dank gilt Horst für seinen Einsatz bei der Organisation der Clubspots.

Im Anschluss daran stellt der Schatzmeister Christoph Aderholz die Zahlen zum Haushalt des domicil e.V. vor.

Der Jahresabschluss liegt nicht vor, wird aber nachträglich ins Intranet eingestellt.

Insgesamt gab es Einnahmen in Höhe von 9.975,00 €, davon Mitgliedsbeiträge (7.755,00 €) und Spenden (1.600,00 €). Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf 8.112,00 €, davon 2.155,25 € für die Monday Night Session (vom Januar bis Mai 2013)

Der Gewinn (Ende 2012) beläuft sich auf 2.363,02 €

Die Beisitzerin Alexandra Schiffmann berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und Dienste. Sie gestalteten sich 2012/2013 folgendermaßen:

Aktive: 76 (2012) - 79 (2013)

Förderer: 83 - 75

Ehrenmitglieder: 19 - 19

Probemitglieder: 12 -8

Einen Wechsel von einem Förderer zu einem aktiven Mitglied hat es in diesem Jahr nicht gegeben.

Im Jahr 2012 wurden in 583 Diensten mit einer durchschnittlichen Dauer von 6,3 Stunden 3.684 ehrenamtliche Stunden geleistet. 2013 (Stand: 30.06.13) sind bereits 1.920 Stunden in 301 Diensten ehrenamtlich von den Mitgliedern erbracht worden. Der Dank gilt allen Beteiligten und Elke Nachtigall für die Erfassung!

Im Anschluss berichtet der Beisitzer Wolfgang Wertz über die Aktivitäten der Satzungsgruppe. Diese hat sich als guter Ansatz erwiesen, die Mitglieder stärker einzubinden. Die erarbeitete Satzung wurde auf der MV am 07.05.2013 beschlossen und ist gültig.

Am 18.7.13 trifft sich die Gruppe, die den Internetauftritt überarbeiten will, zum ersten Mal. Bislang liegen acht Anmeldungen vor.

Abschließend berichtet Ehrenvorstand Günter Maiß über die Ergebnisse der Gästebefragung von 2010 bis 2012 und die Aktivitäten der Marketingrunde.

An der Befragung haben insgesamt 436 Gäste teilgenommen. Im der Gesamtbewertung zeigt sich, dass 91% der Besucher/innen mit dem domicil sehr zufrieden bzw. zufrieden sind. Eine Weiterempfehlung an Freunde/innen würden 99% der Besucher/innen aussprechen. Mit dem Programm zufrieden sind knapp 50% und sehr zufrieden sind knapp 30%. Der Sound im Saal wurde von der überwiegenden Mehrheit als gut bis sehr gut beurteilt. Das Image des domicil ist in erster Linie „sympathisch, attraktiv und unverwechselbar“. Die Bar wird vor allem bzgl. Getränke und Atmosphäre positiv bewertet, bzgl. Außengastronomie und Speisen eher befriedigend. Das Publikum kommt zu 50% von auswärtig, ist gebildet, mit Jazz vertraut und musikalisch vielseitig interessiert. Kritisiert wurden die Lüftung im Saal und im Club sowie die geringen Sitzmöglichkeiten bei den gelegentlichen Konzerten, die „teilbestuhlt“ und „unbestuhlt“ sind.

Die Ergebnisse der umfangreichen Studie sind für Interessierte einsehbar.

Darüber hinaus berichtet Günter über die Marketing AG, die das domicil im operativen Marketinggeschäft unterstützt.

Sonstige Aktivitäten umfassen die folgenden:

Die Sparkasse Dortmund hat 4.000 € gespendet (Danke!).

Der Antrag an die LAG Soziokultur auf Fördermittel wurde bewilligt.

Die Ausstellungen sind mit einem neuen Team konzipiert und organisiert worden.

Es hat wie in jedem Jahr regelmäßige Mitgliederversammlungen gegeben.

Der domicil-Jahresausflug 2012 ging zum Museumsquartier nach Hagen und zum Hohenhof.

Der diesjährige Jahresausflug wird nach den Sommerferien stattfinden und führt auf einer Radtour zum Lichtmuseum in Unna und danach zu Michael Gremmelmeier nach Hemmerde.

Der Jahrestrip 2013 geht nach Prag mit Uwe Plath und den Musikern/innen seiner Big Band.

In den Sommerferien werden etliche Renovierungsarbeiten im domicil anfallen – die Unterstützung von Mitgliedern ist erwünscht!

In den Anmerkungen wird dem Vorstand für seine wunderbare Arbeit gedankt und darauf hingewiesen, dass u.a. bei der Publikumsbefragung dem Verein nicht genügend Raum gegeben wird.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer/innen**

Uwe Forsthövel und Gabriele Schmidt bestätigen eine ‚saubere‘ Kassen- und Kontenführung des Vereinskontos. Ein geringfügiger Klärungsbedarf wurde mit dem Schatzmeister besprochen.

Auch die Konten und Salden des gGmbH erweisen sich nach stichprobenartiger Prüfung als korrekt und äußerst professionell erstellt.

Die Kassenprüfer/innen werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

Der Geschäftsführer wird ohne Gegenstimme ebenfalls entlastet (der Vorstand enthält sich komplett)

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Ein Mitglied beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird einstimmig per Handzeichen entlastet.

DANK gilt den Kassenprüfern und dem Vorstand!

Es folgt eine 15 minutige Pause.

#### **TOP 6: Neuwahl des Vorstandes (Wahl für 1 Jahr)**

Die Wahlen erfolgen geheim.

**Wahl des 1. Vorsitzenden:** *Udo Wagener* wird gewählt mit 1 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen und 24 Ja-Stimmen. Udo nimmt die Wahl an.

**Wahl des 2. Vorsitzenden:** *Horst Ziemann* wird gewählt mit 5 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen und 21 Ja-Stimmen. Horst nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schatzmeisters:** *Christoph Aderholz* wird gewählt bei 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme und 23 Ja-Stimmen. Christoph nimmt die Wahl an.

**Wahl der Beisitzer/innen:** *Wolfgang Wertz* wird gewählt bei 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen und 24 Ja-Stimmen. Wolfgang nimmt die Wahl an.

*Alexandra Schiffmann* wird gewählt bei 0 Enthaltungen, 1 Gegenstimme und 25 Ja-Stimmen. Alexandra nimmt die Wahl an.

#### **TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer/innen**

Zur Wahl stehen Uwe Forsthövel und Gabriele Schmidt.

Die Wahlen erfolgen geheim.

Uwe Forsthövel wird mit 1 Enthaltung gewählt.

Gabriele Schmidt wird einstimmig gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

Dank an Jürgen Brunsing als Versammlungsleiter und Vera Gerling als Protokollantin!

Ende der Versammlung: 21:47 Uhr

Protokoll: Dr. Vera Gerling

Udo Wagener, 1. Vorsitzender